



Missionsgebetsmeinung - OZEANIEN/PAPUA NEUGUINEA - Franziskaner erneuern missionarisches Engagement in der Provinz Sandoun

Port Moresby (Fidesdienst) – Die Franziskaner Missionare erneuern ihr missionarisches Engagement in der Provinz Sandoun im Nordwesten von Papua Neuguinea. Der erst 29jährige P. aus Polen stammende Lukasz Kwiatkowski wurde vor zwei Jahren in Krakau zum Priester geweiht und kam im April anlässlich der Feiern der Polnischen Franziskanergemeinschaft Maylands zur Seligsprechung von Papst Johannes Paul II. am 1. Mai nach Perth. In Begleitung von P. Piotr Rzucidlo (ofm) hat Pater Kuasz den Dschungel durchquert, um zu einer von P. Piotr selbst gebauten Kirche zu gelangen, wo er in der Provinz Sandoun tätig sein wird. Dabei wird er zunächst P. Piotr an seiner Seite haben, der ihm während der Zeit der Eingewöhnung behilflich sein wird; danach wird er zusammen mit drei weiteren einheimischen Mitgliedern des Franziskanerordens dort tätig sein. Die Franziskaner sind in dieser Region des Landes bereits seit dem Zweiten Weltkrieg tätig. Das erste einheimische Ordensmitglied wurde 1984 während des Pontifikats von Papst Johannes Paul II. geweiht. Pater Piotr, der heute 42 Jahre alt ist, war zehn Jahre lang von 1998 bis 2008 in Nuku tätig. Nicht wenige Missionare reisten nach kurzem Aufenthalt trotz anfänglicher guter Absichten schon nach kurzer Zeit wieder aus Papua Neuguinea ab. Pater Lukasz hegte zwar zunächst auch Zweifel daran, ob er der Situation gewachsen sein wird, ist sich aber sicher, dass Gott ihm die Kraft geben wird, seine Mission voranzubringen. (AP) (Fidesdienst, 01/06/2011)